



## Der „Weiße Büffel“ muss im Ring noch mehr Gas geben

### Botha boxt nun gegen den Kubaner Pedro Carrion

#### SES-Boxevent am 24. Oktober 2009 in Dessau

Der „**Weiße Büffel**“ **Francois Botha** muss am 24. Oktober in der Dessauer Anhalt-Arena richtig Vollgas geben. Denn der weltbekannte Fighter aus Südafrika kreuzt nächsten Samstag die Fäuste mit dem in Berlin lebenden kubanischen Schwergewichtler **Pedro Carrion** (8-1-0, 6 K.o.).

Der 37-jährige Willi „De Ox“ Fischer zog sich am Montag eine Entzündung der Bizepssehne und Rotatoren-Manschette an beiden Schultern zu. Die Blessur ist derart schlimm, dass sein Manager Olaf Schröder den für 24. Oktober geplanten Kampf in Dessau gegen den amtierenden WBF-Champion Botha aus Südafrika absagen musste. „Er war in exzellenter Form und hatte 105 Kilogramm auf die Waage gebracht. Umso bedauerlicher ist es nun, dass wir den Kampf nicht austragen können“, sagte Schröder. Fischer hatte sich mehrere Monate lang intensiv auf den Fight mit Botha vorbereitet.

Bothas Plan, Fischer in die Boxer-Rente zu schicken, geht nun nicht auf. Jetzt steht er dem schlagstarken Kubaner Carrion gegenüber. Der amtierende Internationale Deutsche Meister, der sein Handwerk in der ausgezeichneten kubanischen Boxschule erlernte und in Berlin bei Hartmut Schröder trainiert, hatte sich ohnehin auf einen Kampf vorbereitet und nahm die kurzfristige Herausforderung, gegen den großen Francois Botha zu boxen sofort an. „Das ist die Chance meines Lebens. Wenn ich Botha schlage, kann ich mir einen Namen machen, denn bisher unterlag er nur den besten Boxern der Welt“, erklärte Pedro Carrion. „Ich bin froh, dass wir nach der kurzfristigen Fischer-Absage so schnell so einen hochkarätigen Gegner verpflichten konnten. Da war auch ein wenig Glück im Spiel“, sagte SES-Promoter Ulf Steinforth über die knifflige Matchmaker-Aufgabe.

Als Amateur boxte Pedro Carrion im Superschwergewicht und wurde 1994 in Istanbul Juniorenweltmeister. In den 1990ern stand er zunächst im Schatten von Alexis Rubalcaba, der er aber zum Ende seiner Karriere mehrfach schlagen konnte. Bei der Amateurweltmeisterschaft 2001 belegte er einen dritten Platz mit einem Sieg gegen den Amerikaner Jason Estrada (USA). Im Halbfinale der WM 2003 in Bangkok besiegte er Sebastian Köber. 2005 beendete Pedro Carrion seine Amateurlaufbahn und gab dann sein Debüt als Profi.

Am morgigen Freitag landet der „Weiße Büffel“ in Deutschland und bezieht in Dessau Quartier. Bereits am Freitagnachmittag steht er den Dessauer Boxfans im Autohaus Mitte (Zunftstraße 5 in Dessau) zur Verfügung.

**Karten für das sportliche Highlight gibt es bereits ab 10,00 Euro bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, beispielsweise im MZ-Service Center (Poststr. 14, 06844 Dessau, Tel. 0340-51890160) sowie im Internet unter [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de) und [www.ticketdome.de](http://www.ticketdome.de) oder unter den SES-Ticket-Hotlines 0391/7346430 und 01805/007117 (0,14 €/Min a.d.dt. Festnetz, Mobilnetze können abweichen).**

--

Mit besten Grüßen

Thomas Wischnewski  
SES Communication  
Denhardtstraße 13  
39106 Magdeburg  
Fon: +49-391-5446854  
Fax: +49-391-5446853  
Mobile: +49-170-4118297  
Mail: [thomas.wischnewski@sesboxing.de](mailto:thomas.wischnewski@sesboxing.de)  
Homepage: [www.sesboxing.de](http://www.sesboxing.de)